

Der Syndikus im Unternehmen der öffentlichen Hand

Der Anspruch an Sie: **Allrounder sein!**

Unser Versprechen: Ein Konferenzprogramm maßgeschneidert auf Ihre Position und die aktuellen Herausforderungen an Rechtsabteilungen in Stadtwerken, Verkehrsgesellschaften, Krankenhäusern und Co.

▶ **Tag 1: Kleine Mannschaft, große Wirkung**

Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung durch interne und externe Partner: Profitieren Sie und Ihr Unternehmen von den Erfahrungen und Lösungswegen Ihrer Kollegen.

▶ **Tag 2: Rechtsupdate spezial**

Das für Unternehmen der öffentlichen Hand Brisanteste aus dem materiellen Recht: Namhafte Referenten stellen Ihnen alle wichtigen Gesetzes- und Rechtsprechungsneuerungen vor.

Der Syndikus als effektive Abwehrkette und – wenn nötig – schlagkräftiger Sturm

- Kompetenter Ansprechpartner für Kollegen, Geschäftsführung und Vorstand sein
- Spagat zwischen unternehmerischem und juristischem Denken schaffen
- Böse Überraschungen im Vorfeld vermeiden
- Schieflagen juristisch geradebiegen

Wie kann das gelingen? Wie machen es die anderen?

Eine Voraussetzung: Optimal aufgestellt sein

Einzelkämpfer, gemischtes Doppel oder maximal die Größe einer Wasserballmannschaft – kaum eine Rechtsabteilung in einem Unternehmen der öffentlichen Hand kann auf einen großen personellen Kader zurückgreifen. Wie schaffen Sie es, die vielfältigen Aufgaben mit einer in der Regel sehr kleinen Mannschaft zur Zufriedenheit aller zu erfüllen? Wie gelingt es, mit den Vorgesetzten und Kollegen aus anderen Abteilungen optimal zusammenzuarbeiten? Wie nutzen Sie möglichst effektiv und kostengünstig die Ressourcen externer Berater? Erfahrene Kollegen zeigen Ihnen am ersten Konferenztag bewährte wie neue Wege dazu auf. Profitieren Sie und Ihr Unternehmen davon!

Weitere Voraussetzung: In den verschiedensten Rechtsgebieten auf dem neuesten Stand sein

Vergaberecht, Arbeitsrecht, Kommunales Wirtschaftsrecht, Subventions- und Beihilfenrecht – jedes Unternehmen der öffentlichen Hand ist von den aktuellen Änderungen in diesen Rechtsgebieten betroffen. Die vier namhaften Referenten des zweiten Konferenztages haben Ihnen die Arbeit abgenommen und stellen Ihnen alle wichtigen Gesetzes- und Rechtsprechungsneuerungen vor. Starten Sie top vorbereitet in die zweite Jahreshälfte 2009 und nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Referenten und anderen Teilnehmern über die aktuellen Änderungen in Gesetz und Rechtsprechung sowie deren Folgen für Ihre tägliche Praxis zu diskutieren.



Bitte beachten Sie den Sonderpreis für Vertreter der öffentlichen Hand

Bei Buchung bis zum 9. April 2009 sparen Sie für Ihr Unternehmen weitere € 100,-!

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:
Ass. jur. Andrea Matthes
(Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:
Corinna Wierzba
(Senior-Assistentin Konferenz-Koordination)
E-Mail: corinna.wierzba@informa.com

Telefon: 02 11/96 86–35 49

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Anne Katrin Ruhkamp (Sales-Managerin)
Telefon: 02 11/96 86–37 31
Fax: 02 11/96 86–47 31
E-Mail: anne.ruhkamp@informa.com

Erster Konferenztag: Kleine Mannschaft – Große Wirkung

Vorsitz: Alexandra Genten, LL.M.,

Leiterin Recht, Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.35

Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden der Konferenz

9.35 – 10.15

Stellung und Rolle des In-House-Juristen im Unternehmen der öffentlichen Hand

- Aufgaben und Kompetenzen
- Spagat zwischen unternehmerischem und juristischem Denken und Handeln
- Der Umgang mit dem kommunalen Gesellschafter
- Die kommunale Tochter als Selbstbedienungsladen: strafrechtliche Hinweise

Alexandra Genten

10.15 – 10.45

Anforderungen an den/die In-House-Juristen aus der Sicht der Unternehmensleitung

- Der Inhouse-Jurist als Berater und Mahner
- Interdisziplinäre Kompetenz ist Grundvoraussetzung
- Rolle im Tagesgeschäft, Rolle in Projekten
- Aktive Rolle im Risikomanagementsystem

Thomas Schäfer, Geschäftsführer,

Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH

„Ein unternehmerisch denkender Jurist wird als interner Berater anerkannt.“

10.45 – 11.00 Fragen und Diskussion

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.00

„Ohne Networking geht gar nichts“ – Struktur und Organisation einer ‚kleinen‘ Stabstelle Recht

- Aufgaben
- Organisatorische Verankerung
- Beispielhaftes Organigramm
- Notwendigkeit des Networking

Dr. Dieter Bayer, Leiter Stabstelle Recht, Verkehrsverbund Rhein Ruhr

12.00 – 12.30

Der Jurist als Vorstand und Geschäftsführer

- Vor- und Nachteile einer juristischen Ausbildung in dieser Position
- Gefahr, zum „obersten Sachbearbeiter“ zu werden
- Notwendigkeit juristischer Netzwerke (Kanzleien, Notar, Verbandsjuristen)

- Vertragsmanagement als Führungsaufgabe
 - Rechtsanwaltszulassung – Möglichkeit, Vor- und Nachteile
- Dr. Alexander Schraml**, Vorstand,
Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

12.30 – 13.00 Fragen und Diskussion

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.00

Hinzuziehen externer Berater: Wann? Wen? Wie?

- Typische Probleme einer Rechtsabteilung
- Make or Buy
- Der Syndikus als Einkäufer externer Rechtsberatung
- Die Suche nach „der richtigen Kanzlei“

Michael Depenbrock, Leiter Rechtswesen, SWK Stadtwerke Krefeld AG

15.00 – 15.45

Der Syndikus als Compliance-Manager

- Compliance: Was ist das?
- Aufgaben des Compliance-Managers
- Der Syndikus/Justitiar als Compliance-Manager
- Compliance Management in Unternehmen der öffentlichen Hand

Robert Nagelschmitz, Justitiar, BwFuhrparkService GmbH

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 – 17.15

Organisation und Steuerung von Vertragsbeziehungen mit Hilfe von Vertragsmanagement-Systemen

- Status-Quo des Vertragsmanagement – Ergebnisse einer empirischen Querschnittsanalyse
- Prozessmodell, Funktionen und IT-Systemunterstützung eines „ganzheitlichen“ Vertragsmanagement
- Dos and Don'ts bei der Einführung

Andreas Pfeiffer, Unternehmensentwickler,
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

„Was können IT-Systeme zur Unterstützung des Vertragsmanagement überhaupt leisten? Wo sind die Grenzen? Was können Sie nicht leisten?“

17.15 – 17.30 Fragen und Diskussion

17.30 Ende des ersten Konferenztages

Vertiefen Sie die gewonnen Erkenntnisse des ersten Konferenztages im persönlichen Gespräch mit Ihren Referenten und Kollegen! Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und Ihr Netzwerk auszubauen. EUROFORUM lädt Sie herzlich zu einem Get-together ein!

Zweiter Konferenztag: Rechtsupdate spezial

Vorsitz: Dr. Alexander Schraml,
Vorstand, Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

8.30 – 9.00

Begrüßung mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

**Begrüßung durch EUROFORUM und
den Vorsitzenden des zweiten Konferenztages**

9.05 – 10.30

Update Vergaberecht

- Das neue Vergaberecht (GWB – VOB – VOL)
- Konjunkturpakete und Vergabeerleichterungen
- Aktuelle Urteile aus Europa und Deutschland

Dr. **Ute Jasper**, Rechtsanwältin und Partnerin,
Heuking Kühn Lüer Wojtek

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 12.30

Update Arbeitsrecht

- Arbeitsvertragsmanagement – aktuelle Rechtsprechung des BAG (Inhaltskontrolle)
- Flexibilisierung von Arbeitszeit im Lichte des TVöD und des Flexi II-Gesetzes
- Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD

Jan-Marcus **Rossa**, Rechtsanwalt und Partner,
Esche Schüman Comichau

12.30 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45 – 14.30

Update kommunales Wirtschaftsrecht

- Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung
- Rechtsformen kommunaler Unternehmen
- Interkommunale Zusammenarbeit

Dr. Alexander Schraml

14.30 – 15.00

Update Gesellschaftsrecht

- Brennpunkt GmbH
- Zusammenspiel der Organe
- Einflussmöglichkeiten der Kommune
- Stellung des Geschäftsführers

Dr. Alexander Schraml

15.00 – 15.30 Pause mit Kaffee und Tee

15.30 – 16.30

**Update Subventions- und Beihilfenrecht –
Rückforderungsrisiko und Prävention**

- EU-Beihilfenverbot
- Typische Begünstigungstatbestände
- Rückforderungsrisiko
- Nichtigkeitsfolge
- Ausnahmen und Privilegierungen
- Betrauungsakt nach dem Monti-Paket als rechtssichere Alternative?

Arnd **Bühner**, Rechtsanwalt und Leiter Public Sector
Region Süd, KPMG

„Die Finanzbeziehungen öffentlicher Unternehmen zu ihren Trägern sind regelmäßig beihilfenrechtlich relevant. Um Rückforderungen und die Nichtigkeit von Verträgen zu vermeiden, bedarf es beihilfenrechtlicher Präventionsmaßnahmen.“

16.30 – 17.00 Abschließende Frage- und Diskussionsrunde

17.00 Ende der Konferenz



Sollten sich in einem weiteren Rechtsgebiet wichtige Änderungen ergeben, werden diese noch in das Programm aufgenommen bzw. parallel angeboten.

WIR ÜBER UNS

EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzzanbieter. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Aus der Praxis für die Praxis – Ihre Referenten

Dr. Dieter Bayer ist seit 1996 beim Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr beschäftigt und leitet dort den Fachbereich Politische Gremien, Politische Planung, Recht. Von 1989 bis 1995 war er bei der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH tätig, zunächst als Assistent der Geschäftsführung, von 1992 bis 1995 als Leiter der Abteilung Organisation, Personalwirtschaft, Recht. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen neben der Koordination der politischen Gremien im VRR auf den Gebieten Wettbewerbs- und Vergaberecht. Er hat unter anderem den Abschluss der verschiedenen SPNV-Verträge im VRR juristisch begleitet. Daneben hat er mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Vergabe von Verkehrsdienstleistungen Beachtung gefunden.

Arnd Bühner ist Rechtsanwalt und Leiter Public Sector Region Süd bei KPMG, einem der größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen weltweit. Vor seiner Tätigkeit bei KPMG war Herr Bühner zunächst bei Rödl & Partner Public Management Consulting, dann bei Ernst & Young tätig. Herr Bühner berät Kommunen und kommunale Eigengesellschaften in Fragen des Vergabe- und Beihilfenrechts. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich von Privatisierungen, PPP, grenzüberschreitenden Leasingfinanzierungen und beihilferechtlichen Strukturanpassungen.

Michael Depenbrock, Rechtsanwalt seit 1995, ist seit 2002 Prokurist und Leiter der Organisationseinheit Rechtswesen der SWK STADTWERKE KREFELD AG (SWK) sowie seit 2005 zudem Geschäftsführer der SWK-EGN Verwaltungs GmbH. Vor Aufnahme seiner Tätigkeit bei der SWK arbeitete er von 1995 bis 1998 in der vormaligen Großsozietät Gaedertz Rechtsanwälte sowie von 1998 bis 2002 als Leiter der Stabsstelle Rechtswesen der ENNI Energie Wasser Niederrhein GmbH, Moers.

Alexandra Genten leitet seit Ende 2005 die Abteilung Recht und Versicherungen der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.) und betreut in dieser Funktion mit ihrem Team unter anderen auch die Tochtergesellschaft Stadtwerke Aachen AG (STAWAG) in allen rechtlichen Fragestellungen. Frau Genten ist international ausgebildete Juristin und als Rechtsanwältin zugelassen. Vor ihrer aktuellen Tätigkeit war sie drei Jahre als Leiterin Recht der STAWAG sowie drei Jahre als Justitiarin bei der RWE Plus AG im Bereich Recht beschäftigt.

Dr. Ute Jasper ist seit 1991 Rechtsanwältin und seit 1994 Partnerin der Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek in Düsseldorf. Sie ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zum Vergaberecht und zur Privatisierung öffentlicher Aufgaben. Frau Dr. Jasper vertritt und berät eine Vielzahl von Kommunen und kommunalen Unternehmen. Sie verfügt über vielfältige Erfahrungen bei der Vergabe von komplexen ÖPNV- und SPNV-Dienstleistungen sowie bei der Umstrukturierung und Privatisierung von Verkehrsbetrieben und Stadtwerkegesellschaften. Sie hat eines der ersten Nachprüfungsverfahren für SPNV-Vergaben bis zum OLG Düsseldorf begleitet.

Robert Nagelschmitz ist seit Januar 2005 Justitiar und Beauftragter für Korruptionsprävention der BwFuhrparkService GmbH (der Mobilitätsdienstleister der Bundeswehr) in Troisdorf. Im November 2008 hat er zusätzlich die neu eingerichtete Funktion des Compliance Managers des Unternehmens übernommen. Von 2001 bis 2004 war Herr Nagelschmitz für die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH in Köln tätig, ein ebenfalls vom Bundesministerium der Verteidigung gegründetes Beratungsunternehmen, das sich mit der Privatisierung von Aufgaben der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung befasst. In den Jahren 1995 bis 2000 arbeitete er als Leiter des Teams Vertragsprüfung der TLG Immobilien GmbH in Berlin.

Andreas Pfeiffer ist Unternehmensentwickler bei der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und führte dort 2008 erfolgreich ein Vertragsmanagementsystem für den E.V.A.-Konzern ein. Er begleitet als Projektleiter unter anderem die Themenfelder Projekt-/Portfoliomanagement, Prozessmanagement und die strategische Unternehmensentwicklung. Herr Pfeiffer ist Informatikkaufmann und Betriebswirt und war nach erfolgreichem Studienabschluss mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprivatrecht und Wirtschaftsinformatik zunächst als Organisationsentwickler für einen IT-Dienstleister tätig.

Jan-Marcus Rossa ist Rechtsanwalt und Partner bei der Sozietät Esche Schümann Commichau in Hamburg. Schwerpunkt der Tätigkeit von Herrn Rossa ist die umfassende arbeitsrechtliche Beratung von Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand bei Umstrukturierungen und Reorganisationsmaßnahmen von der Planung bis zum Abschluss der notwendigen Maßnahmen. Darüber hinaus berät er sowohl in betriebsverfassungsrechtlichen als auch in tarifrechtlichen Fragen auf Arbeitgeberseite und vertritt die Interessen seiner Mandanten in Verhandlungen mit Betriebsräten und Gewerkschaften.

Thomas Schäfer ist seit 2006 kaufmännischer Geschäftsführer der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH und mehrerer Tochtergesellschaften (u.a. Stadtwerke Würzburg AG, Würzburger Straßenbahn GmbH). Der Stabsbereich „Juristische Dienste“ im kaufmännischen Geschäftsbereich ist für die rechtlichen Fragestellungen im Gesamtkonzern zuständig.

Dr. Alexander Schraml ist seit 1998 Vorstand des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg und in dieser Funktion verantwortlich für ein Krankenhaus, Altenpflegeeinrichtungen, den ÖPNV und die Abfallentsorgung im Landkreis Würzburg. Er ist Mitherausgeber und Autor des Handbuchs „Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen“ (C.H. Beck-Verlag) und setzt sich auch darüber hinaus mit Themen des kommunalen Wirtschaftsrechts auseinander. Herr Dr. Schraml lehrt außerdem an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und berät öffentliche Unternehmen.

[Kenn-Nummer]

EUROFORUM-KONFERENZ

Der Syndikus im Unternehmen der öffentlichen Hand

30. Juni und 1. Juli 2009, Hilton Düsseldorf

Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf, Telefon: 02 11/43 77-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 30. Juni und 1. Juli 2009 in Düsseldorf teil

[P1103845M012]

zum **Sonderpreis für Vertreter öffentlicher Unternehmen** von € 1.399,- zzgl. MwSt. p.P.

zum regulären Preis von € 1.899,- zzgl. MwSt. p.P.

Bei Buchung bis zum 9. April 2009 gilt der **Aktionspreis** von € 1.299,- zzgl. MwSt. p.P. bzw. € 1.799,- zzgl. MwSt. p.P.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen**.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL STELLT SICH VOR. Herzlich willkommen in der Metropole am Rhein! Das Hilton Düsseldorf liegt zwischen Kennedydamm und Rhein, in unmittelbarer Nähe des Messegeländes, der Altstadt und der Innenstadt. Es erwarten Sie 12 Etagen mit 375 neu renovierten, hellen Gästezimmern und Suiten sowie Executive Floors und Deluxe Floors. Individuell regulierbare Klimaanlage, Radio, Sat-Fernseher, Internetzugang via Modem, WLAN, Minibar und Bügeleisen sowie 24-Stunden-Zimmer- und Wäscheservice runden die Ausstattung ab und bieten den Gästen den gewünschten Komfort. Das Restaurant mit Sommergarten, die Bar und der Fitnessbereich laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Besuchen Sie das Hilton Düsseldorf und lassen Sie sich am ersten Abend Ihrer Veranstaltung zu einem Glas Sekt einladen!

Anmeldung und Information

per Fax: +49(0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49(0)2 11/96 86-35 49 [Corinna Wierzba]
 Zentrale: +49(0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: **EUROFORUM, Informa Deutschland SE**
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**
info@euroforum.com
 im Internet: **www.euroforum.de/pp1103845**